

Antrag Nr. 9 an die Mitgliederversammlung der LSV NRW e. V.

Antragsteller: **Seniorenbeirat der Stadt Rheda-Wiedenbrück**

Thema: **Krankenkassen- und Pflegeversicherungsbeiträge in voller Höhe auf private Altersvorsorgen**
(z. B. Direktversicherungen)

Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

Der Vorstand der Landesseniorenvertretung wird gebeten, sich für die Abschaffung von Krankenkassen- und Pflegeversicherungsbeiträgen auf Kapitalzahlungen, die zur Alterssicherung und zum Schutz vor Altersarmut durch Arbeitnehmer eigenfinanziert wurden, einzusetzen.

Begründung:

1. Viele Seniorinnen und Senioren haben private Vorsorge für ihr Alter getroffen und werden nun durch diese Beiträge in erheblichem Maße beeinträchtigt (Die eigene Vorsorge wird bestraft). Lebensversicherungen, die in Form von Direktversicherungen abgeschlossen wurden, zu welchen der Arbeitgeber keine Zahlungen geleistet hat, werden nun rückwirkend der Beitragspflicht unterworfen und so der Vertrauensschutz dadurch missbraucht. Vor 2004 sind diese Zahlungen ausgeschlossen worden. Zudem trifft die Beitragszahlung nur für Pflicht- und Freiwillig Versicherte in den Krankenkassen zu. Privat versicherte Arbeitnehmer erhalten die Kapitalzahlungen zu 100 % ausgezahlt, ohne Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung leisten zu müssen. Der Gleichheitsgrundsatz des Grundgesetzes wird dadurch in Frage gestellt. Die Beitragszahlung auf die Kapitalsumme wird auf 120 Monate verteilt, um eine optimale Beitragshöhe zu erreichen und nicht mit der Beitragsbemessungsgrenze zu kollidieren.
2. Der Antrag sollte auf Bundesebene behandelt werden. Der Antrag sollte auch über die BAG LSV (Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesseniorenvertretungen) an unsere Bundesregierung und Fraktionen herangetragen werden. Es muss Gerechtigkeit und Gleichheit für **alle Wähler** in unserem Staat herrschen.
3. Die Maßnahme sollte parteiübergreifend umsetzbar sein. Unsere Parteien und Ministerien beschäftigen sich schon mit dem Thema. Andere Vereine und Personen arbeiten auch an dem Thema, wir wollen mit unserem Antrag auch da Unterstützung leisten.

Karl-Josef Büscher
Stellv. Vorsitzender des Seniorenbeirates der Stadt Rheda-Wiedenbrück
Rheda-Wiedenbrück, 23. Januar 2019